

Mit dem Trennschleifer am Tresor zu schaffen gemacht

Einbrecher haben sich offenbar auf Vereinsheime spezialisiert - Einbruchserie in Welsede und Großenwieden

Welsede/Großenwieden (wbn). Die Täter nahmen sich nur Vereinsheime aufs Korn. Bei der Einbruchserie wurde in Vereinsobjekte in Welsede und Großenwieden eingebrochen.

Doch entwendet wurde nichts. Klar doch, gemeinnützige Vereine sind heutzutage arm wie eine Kirchenmaus. Beim Schützenverein Großenwieden versuchten sich die Kriminellen sogar mit einem Trennschleifer am Tresor und gingen leer aus. Der Sachschaden beträgt 1.500 Euro. Hier der Polizeibericht von heute morgen: „In der Nacht von Mittwoch, 14.09.2011, auf Donnerstag, 15.09.2011, drangen Einbrecher im Siekweg in das Sportheim des TV Jahn Welsede ein.

Fortsetzung von Seite 1

Unter anderem wurde eine Tür, ein Fenster und ein Schrank aufgehebelt. Entwendet wurde nach den bisherigen Feststellungen der Polizei jedoch nichts. Ebenfalls im Siekweg wurde auch in das Schützenhaus Welsede eingedrungen, nachdem zuvor ein Rolladen aufgehebelt worden war. Aus den Räumlichkeiten wurde jedoch ebenfalls nichts entwendet.

Mit diesen versuchten Einbruchdiebstählen dürfte auch eine weitere Tat in Großenwieden im Zusammenhang stehen: Dort schlugen Einbrecher in derselben Nacht eine Fensterscheibe des Schützenhauses des Schützenvereins Großenwieden ein. Im Inneren des Vereinsheimes brachen die unbekanntenen Täter mit brachialer Gewalt eine Bürotür und Schubladen auf.

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 17. September 2011 um 07:17 Uhr

Zudem versuchten die Einbrecher mit einem Trennschleifer einen Tresor zu öffnen. Dies Vorhaben misslang jedoch. Ob etwas entwendet wurde, konnte bislang nicht geklärt werden. Der Sachschaden der drei Einbrüche beläuft sich insgesamt auf rund 1500 Euro. Eventuell wurden die Täter an einem der drei Tatorte beobachtet - Hinweise bitte an die Polizei Hessisch Oldendorf (Telefon 05152/947490) oder an die Polizei Hameln (Telefon 05151/933-222).“